

Inhalt

I. Zu dieser Werkstatt



Allgemeine Hinweise	5
Märchenquiz	8
Arbeitspass	10
Vorbereitung/Hausaufgabe Märchen lesen	11

II. Lesen und Schreiben



Kennst du das Märchen?	12
Die richtige Reihenfolge ist gefragt	14
Hier stimmt was nicht!	15
Ein unbekanntes Märchen	16
Finde ein anderes Ende!	17
Wir schreiben ein Märchen als Theaterstück	18
Werbepaket gestalten	20
Märchengedichte	21
Wir erfinden ein eigenes Märchen	24

III. Malen und Basteln



Gestalten einer Kollage	26
Besondere Buchstaben gestalten	28
Wir basteln ein Puzzle	29
Kartenspiele gestalten	30
Märchenmemory	32
Ein kleines Märchenbuch	33
Wir basteln eine Krone	34
Einladung zum Märchenfrühstück gestalten	35

IV. Singen und Spielen



Fingertheater Rotkäppchen	36
Märchenmusik gestalten	38
Schneewittchenmusik	39
Dornröschenlied	40
Hänsel und Gretel – ein Singspiel	42
Verkleiden – wer bin ich?	44
Bewegungen – wer geht wie?	45

V. Entdecken und Erforschen



Wer spricht denn da?	46
Die Märchenzahlen 3 und 7	47
Rätsel für Märchenkenner	48
Sprechende Tiere	49
Geheimnisvolle Verwandlung	50
Märchenanfänge & Märchenenden	51
Das Leben der Märchendichter	52

Inhaltsverzeichnis

VI. Zusatzmaterial



Rotkäppchen	54
Der süße Brei	57
Frau Holle	58
Der Hase und der Igel	61
Die Prinzessin auf der Erbse	64
Märchenpass-Quiz	66
Urkunde	68

VII Lösungen

.....	69
-------	----

Vorwort

Kinder brauchen Märchen – darüber gibt es schon zahlreiche Bücher.

Den Bösen, den Dieb, den Mörder ereilt ihr verdientes Ende, die Hexe, die Stiefmutter erhalten ihre gerechte Strafe, dem Guten winkt ein verdienter Lohn.

Dem bei Kindern ausgeprägten Gerechtigkeitssinn kommt das sehr entgegen. Auch der Held oder die Heldin, mit denen sich die Kinder identifizieren, gelangen fast immer zu einem glücklichen Ergebnis. Angst und Qual sind vergessen, wenn die Rettung in Form von Prinz oder guter Fee erscheint.

Ach, wäre die Welt doch märchenhaft (es müsste ja nicht gerade das Schlaraffenland sein)!

Viel Freude mit dieser Werkstatt wünschen Ihnen

Gabriela Rosenwald

und das Kohl-Verlags-Team.

I Zu dieser Werkstatt



Allgemeine Hinweise

1. Folgende Einsatzmöglichkeiten bieten sich an:

- zur Integration in den Wochenplan
- als Freiarbeit
- in Vertretungsstunden
- im Regelunterricht



2. Hinweise zum Aufbau und zur Arbeitsweise:

a) Diese Werkstatt ist in 5 Gebiete aufgeteilt:

II Lesen und Schreiben



III Malen und Basteln



IV Spielen und Singen



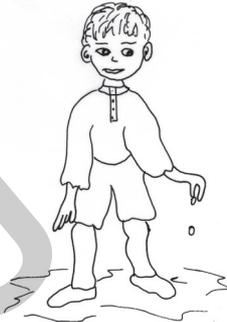
V Entdecken und Erforschen



VI Zusatzmaterial



Zu jedem Gebiet finden sich 7-9 Angebote.



b) Folgende Symbole zur Arbeitsaufteilung sind vorgeschlagen, müssen aber nicht zwangsläufig berücksichtigt werden.

- Einzelarbeit



EA

- Partnerarbeit



PA

- Gruppenarbeit



GA

I Zu dieser Werkstatt



3. Materialliste:

- jeder Schüler sollte eine Märchenmappe (Schnellhefter) anlegen
- freie Blätter
- Bleistift, Radiergummi, Anspitzer
- Farb- oder Filzstifte
- Füller
- Schere und Kleber
- bei den Bastelangeboten gibt es für jede Aufgabe, falls nötig, weitere Angaben



4. Kopieren:

- Kopieren Sie für jeden Schüler einen Arbeitspass, der wird in der Märchenmappe abgeheftet.
- Ordnen Sie die Kopien in Ablagekörben.
- Suchen Sie einen „Dauerparkplatz“ (Regal oder Fensterbank), damit Sie nicht laufend umräumen müssen.
- Zur Übersicht kopieren Sie den Inhalt und hängen die Blätter über den Angeboten auf.

5. Praxistipps:

- Märchenkorb:**
Stellen Sie in einem Korb oder einer Kiste einige Märchenbücher bereit (Flohmarkt, Bücherei, Schüler), auch im Internet finden Sie noch „neue“ Märchen.
- Mit einigen Märchenbildern und Symbolen (Hexen, Feen, Zwerge, goldenen Sternen, Tüchern, Kerzen) lassen sich Klassenräume entsprechend verwandeln. Besonders in der dunklen Jahreszeit intensivieren auch erleuchtete Transparentbilder die Stimmung.
- Vorschlag:**
Nehmen Sie das Projekt kurz vor den Ferien in Angriff. Die Kinder können in der freien Zeit weitere Märchen lesen, hören oder sehen. Auch die Kärtchen Hausaufgabe „Märchen lesen“ und das Märchenquiz können Sie schon verteilen.





d) Märchenfrühstück:

Einen stimmungsvollen Abschluss des Projektes bildet ein „Märchen-Frühstück“. Die Kinder gestalten Einladungen zu diesem Imbiss und versuchen, selber eine Märchenfigur darzustellen. Hexen, Königssöhne, Prinzessinnen, Zwerge und Feen sind mit ein paar einfachen Requisiten schnell ausgestattet. Lange, alte Röcke, Jacken und Blazer, dazu die gebastelten Kronen – fertig!



Auch das Märchenfrühstück glänzt nicht mit Wachteleiern, Trüffeln, Froschschenkeln und gebratenen Hähnchenkeulen, sondern kommt mit frischen Brötchen, Butter, Nutella und ein wenig Wurst und Käse aus. Mineralwasser und Schorle ersetzen den Champagner, und Sie müssen sehen, wie Sie zu einer Tasse Kaffee kommen. Da jedoch sicher einige Prinzessinnen, Könige oder Prinzen teilnehmen, wird bestes Benehmen erwartet!

Vielleicht lesen Sie zum Abschluss, wenn alle Teilnehmer gesättigt sind, noch ein Märchen vor, das dem Forschungsdrang Ihrer Klasse

entgangen ist. Oder Sie regen an, dass jede Gruppe eine kleine Vorstellung gibt, ein Fingertheater, ein Singspiel, eine eigene Geschichte oder gar ein Theaterstück.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Klasse nochmals eine angenehme Zeit mit „Kohls kreativer Märchenwerkstatt“.

Ihre Gabriela Rosenwald





Ein unbekanntes Märchen...



EA

- Aufgabe 4:**
- Suche dir im Lesekorb aus einem Buch ein Märchen aus, über das noch nicht gesprochen wurde.
 - Schreibe dieses Märchen als Nacherzählung und male 3-4 Bilder dazu.
 - In einer „Vorlesestunde“ könnt ihr euch gegenseitig oder der ganzen Klasse diese Märchen vorstellen.
 - Hefte das Märchen in deiner Mappe ab.

Du brauchst:

- ein Märchen aus dem Lesekorb oder diesem Buch hier
- freie Blätter
- Füller, Bleistift
- Farb- oder Filzstifte





Gestalten einer Kollage

Das Dornröschenschloss

Aufgabe 2:



GA

Findet euch in kleinen Gruppen zusammen.
Für die Röschen schneidet ihr das Krepppapier in ca. 2 x 10 cm große Stücke. Diese werden aufgewickelt und an einem Ende mit Garn oder Draht fest zusammengebunden. Dann zupft ihr die „Blüten“ oben ein wenig auseinander. Die grünen Blätter für die Hecke schneidet ihr aus Tonpapier oder Moosgummi aus. Mit dem Kleber verkleidet ihr euer Märchenschloss!



Ihr braucht:

- eine große, dicke Pappe
- Deckfarben, Pinsel
- Schere, Kleber
- Krepppapier in rot und rosa
- rotes Garn oder Blumendraht zum Binden
- grünes Tonpapier oder Moosgummi für die Blätter

Das ist die Bastelvorlage für die Röschen:





Einladung zum Märchenfrühstück gestalten

Wenn in eurer Klasse zum Abschluss dieser „Werkstatt“ ein Märchenfrühstück geplant wird, solltet ihr euch gegenseitig einladen.

Aufgabe 9:



PA

- Die Einladung wird auf eine Doppelkarte geschrieben.
- Ihr knickt dafür ein DIN A5-Blatt in der Mitte und erhaltet damit 4 Seiten.
- Die erste Seite zeigt ein Märchenbild, was euch anspricht.
- Die dritte Seite ist für Angaben zu Ort, Datum und Uhrzeit vorgesehen.
- Darunter setzt ihr eure Unterschrift: Prinz von Hasenfeld, Schneewittchen, Rumpelstilzchen...
- Ganz unten auf dieser Seite erscheinen die geheimnisvollen Buchstaben U. A. w. g.. Findet heraus, was das heißt und handelt danach!
- Die zweite und die vierte Seite bleiben frei.



Seite 4 Seite 1



Seite 2 Seite 3

Ihr braucht:

- ein DIN A5-Blatt oder Pappe in der Größe
- einen Briefumschlag
- Filz- oder Buntstifte
- Glitzerstifte (sofern vorhanden)
- Füller oder schwarzen Filzstift für die Unterschrift



IV Singen und Spielen



Dornröschenlied

1. Dornröschen war ein schönes Kind, schönes Kind, schönes Kind
Dornröschen war ein schönes Kind, schönes Kind.
(Alle tanzen im Kreis herum, Dornröschen sitzt in der Mitte.)

2. Dornröschen, nimm dich ja in acht, ja in acht, ja in acht,
Dornröschen nimm dich ja in acht, ja in acht.
(Alle heben warnend den Zeigefinger.)

3. Da kam die böse Fee herein, Fee herein, Fee herein,
da kam die böse Fee herein, Fee herein.



4. Dornröschen, wache nie mehr auf, nie mehr auf, nie mehr auf,
Dornröschen wache nie mehr auf, nie mehr auf.
(Die böse Fee tritt zu Dornröschen in die Mitte und singt die Strophe alleine.)

5. Da kam die gute Fee herein, Fee herein, Fee herein,
da kam die gute Fee herein, Fee herein.

6. Dornröschen, schlafe hundert Jahr', hundert Jahr', hundert Jahr',
Dornröschen schlafe hundert Jahr', hundert Jahr'.
(Die gute Fee tritt zu Dornröschen und singt die Strophe alleine.)



7. Da wuchs die Hecke riesengroß, riesengroß, riesengroß,
da wuchs die Hecke riesengroß, riesengroß.
*(Alle tanzen zur Mitte und bilden mit erhobenen Armen die Hecke.
Dornröschen schläft.)*

8. Da kam ein junger Königsohn, Königsohn, Königsohn,
da kam ein junger Königsohn, Königsohn.
(Der Prinz erscheint und durchdringt die Hecke.)



9. Dornröschen, wache wieder auf, wieder auf, wieder auf,
Dornröschen wache wieder auf, wieder auf.
(Der Prinz tritt zu Dornröschen und singt die Strophe alleine.)

10. Da feierten sie das Hochzeitsfest, Hochzeitsfest, Hochzeitsfest,
da feierten sie das Hochzeitsfest, Hochzeitsfest.
(Dornröschen und der Prinz tanzen, alle schließen sich an.)

